

Mallorca



„... und wenn man schließlich aus seinem Traume erwacht, so preist man sich glücklich, in diesem gesegneten Erdenwinkel verweilen zu dürfen“, schreibt der österreichische Erzherzog Salvator vor gut 100 Jahren über Mallorca.

Diese auch heute wie damals beeindruckende vielfältige Landschaft der Insel reicht von den beinahe alpinen Gebirgsketten im Norden über die sanften Übergänge des Mittelgebirges in die Ebenen des Südens, wo wir an der Platja de Palma für vier Nächte unser schönes Standorthotel beziehen. Und um den wirklichen Reiz der ursprünglichen Insel genießen zu können, radeln wir durch das fruchtbare Landesinnere nach Alcúdia im Norden, wo wir für drei Nächte Quartier beziehen.

Sa 28.09. Anreise Nur zwei Stunden Flug ab Innsbruck für den Klimawechsel in die angenehmen spätsommerlichen Temperaturen Mallorcas.

So 29.09. Radrundtour Platja de Palma – Alaró, ca. 65 km

Vorbei an den Olivenhainen mit ihrer roten Erde führt uns die Route in das kleine Dorf Alaró. Der Weg ist gesäumt von Feigen- und Granatapfelbäumen, von Maulbeerbäumen und Steineichen, deren Früchte die Grundlage für den berühmten spanischen Schinken bilden. Nach der Radtour bleibt noch Zeit für ein Bad in dem noch immer warmen Meer oder für einen Spaziergang auf dem berühmten kilometerlangen Sandstrand von Platja de Palma.

Mo 30.09. Radrundtour Platja de Palma – Cala Pi, ca. 66/75 km

Diese Radtour führt auf Strecken, wo auch Weltmeister trainieren, vom Sandstrand über Steilküsten mit herrlichen Ausblicken zu der fjordartigen Badebucht Cala Pi.

Di 01.10. Platja de Palma – Palma de Mallorca, ca. 55 km

Der Radausflug nach Palma de Mallorca, der Hauptstadt der Balearen, der wohlhabendsten Region Spaniens, besteht zum einen aus dem vergnüglichen Radeln auf dem neuen lückenlosen Radweg direkt am Strand in das Herz der pulsierenden Metropole. Und zum anderen fasziniert der Ausflug durch die vorbildlich restaurierte Altstadt mit ihren Baudenkmälern von der gotischen Kathedrale bis zu den Jugendstilbauten der Prachtstraßen. Anschließend radeln wir als Ausgleich zur pulsierenden Stadt abseits des Mainstreams noch ein Stück ins Hinterland.

Mi 02.10. Platja de Palma – Alcúdia, ca. 73 km

Durch herrliche Ortschaften, revitalisiert in ihrem natürlich gewachsenen Stil, geht es heute durch das Landesinnere an die Nordküste der Insel. Im Hinterland begann der Geldsegen des Tourismus erst dann zu greifen, als man bereits wusste, wie man Ortschaften revitalisiert. So konnten diese ihren Charme über Jahrhunderte hinweg retten. Die Ortschaften sind vitale, bewohnte Dörfer, wo das Leben wie eh und je auf der Plaza stattfindet.

Mallorca

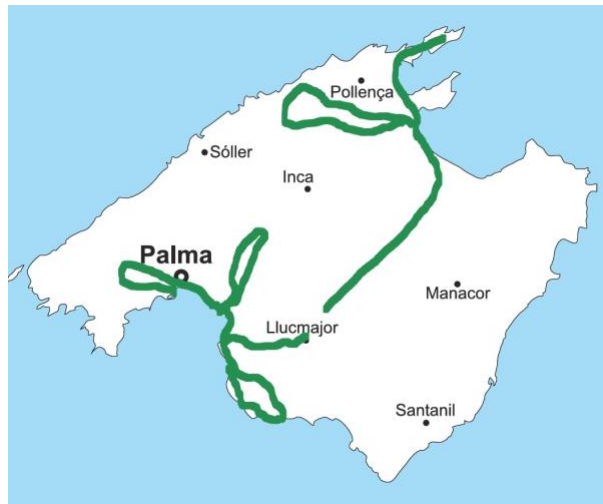


Do 03.10. Alcúdia – Kloster Lluc, ca. 67 km

Unter den Wanderfreunden genießt das Kloster Lluc Kultstatus. Die knapp 30 Kilometer zum Santuari de Santa Maria de Lluc im Tramuntana-Gebirge sind allerdings längst auch bei Radsportlern und E-Bikern Kult.

Fr 04.10. Alcúdia – Cabo Formentor, ca. 58 km

Einen echten Leckerbissen haben wir uns mit der aussichtsreichen Radtour zum Cabo Formentor aufgehoben. Alle werden begeistert sein. Einfach bezaubernd, die mediterrane balearische Vegetation mit ihren Mandelbäumen, den gepflegten Gärten und den zum Teil terrassenförmig angelegten Feldern.



Sa 05.10. Rückflug Innsbruck

Streckencharakter:

Von der Küste gibt es allmähliche Steigungen in das Landesinnere und längere Steigungen im Norden von ca. 600 Hm. Geradelt wird auf Radwegen, Straßen mit wenig Verkehr und kurze Stücke auf Kieswegen.

Leistungen: An- und Rückflug Innsbruck

Flughafentransfers Mallorca

Gepäcktransfer auf Mallorca

Unterkunft/Halbpension in gehobenen Mittelklassehotels

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

Termin: 28.09.-05.10.2024

Reisepreis: 8 Tage Flug-/Radreise, 1.690,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 290,- €

Radverleih: Trekkingräder: 150,- €, E-Bikes/Pedelecs: 240,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 115,- € (im EZ 125,- €) wird empfohlen.

